

Stadt Eberswalde Dezernat II Postfach 10 06 50 16202 Eberswalde

An die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Datum 19. März 2018

Ihr Zeichen

Unser Zeichen II-02.2

Betrifft **offene Fragen zu Maßnahmen des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste**

Sehr geehrte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung,

in der Stadtverordnetenversammlung am 01. März 2018 konnten einige spezielle Fragen zu den Inhalten des Tätigkeitsberichtes des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste nicht direkt beantwortet werden, so dass ich dieses auf schriftlichem Wege nachhole.

Konkret handelte es sich um folgende Fragen:

1. Werden in den Maßnahmenbereichen (Arbeitsgelegenheiten, Bundesfreiwilligendienst) auch Geflüchtete eingesetzt? (Frage von Herrn Landmann, DIE SPD-Fraktion)

Nein, in den Maßnahmen des Amtes werden im Augenblick keine Geflüchteten eingesetzt. Ursächlich ist hierfür, dass andere Integrationsmaßnahmen wie Sprachkurse zu gleichen Zeiten stattfinden und somit zeitliche Überschneidungen existieren. Damit ist, obwohl auch die Teilnahme an einer Maßnahme des Amtes eine Integrationsleistung darstellt, ein reibungsloser Ablauf der eingeworbenen Maßnahmen bei Einsatz von Geflüchteten zu den regulären Arbeitszeiten derzeit nicht möglich.

Der Bürgermeister

**Dezernat II**

Sozialdezernat  
Prof. Dr. Jan König

Telefon  
03334 / 64-525  
Telefax  
03334 / 64-528

Besucheranschrift:  
Breite Straße 41-44  
Raum 215 (Rathaus 2. Etage)  
16225 Eberswalde

E-Mail  
j.koenig@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

Allgemeine Öffnungszeiten  
der Stadtverwaltung  
dienstags 9 – 12 Uhr  
und 13 – 18 Uhr  
donnerstags 9 – 12 Uhr  
und 13 – 16 Uhr

Bankverbindung:  
IBAN:  
DE97170520002510010002  
BIC: WELADED1GZE

O-Bus  
Linien 861/862  
sowie Bus  
Linien 865, 883, 910, 912, 916,  
918, 921, 922 und 923  
bis Haltestelle  
„Am Markt“

2. Gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Repaircafé? (Frage von Herrn Dr. Spangenberg, UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde)

Diese Frage zielt auf die „Kleinstreparaturen“, die im Rahmen des Veranstaltungsmanagements erfolgen. Hierbei sind Reparaturen an dem verliehenen Equipment der Stadt Eberswalde wie Bänke, Tische etc. bzw. dessen Aufbereitung zu verstehen. Eine Zusammenarbeit mit dem Repaircafé erfolgt hier nicht.

3. Was bedeutet „Aufarbeitung Grünannahmestelle“ und welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich? (Frage von Herrn Banaskiewicz, Bürgerfraktion Eberswalde)

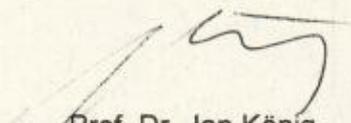
Das Amt hat bis 2016 noch 4 Grünannahmestellen bewirtschaftet, von denen 3 geschlossen wurden. Die Annahmestelle in der Clara-Zetkin-Siedlung wurde im Jahr 2017 geschlossen und beräumt. Das heißt, dass die genutzte Fläche in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt und so möglichen Umweltbeeinträchtigungen vorgebeugt wurde. Geschlossen, aber nicht beräumt wurden die Annahmestellen in Finow und am Schützenplatz. Zur Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen durch die Anhäufung von Grünschnitt/-abfällen, sind auch diese Flächen zu beräumen.

Die Beräumung ist arbeits- und kostenintensiv und wird daher über mehrere Jahre verteilt. Eingeholte Kostenschätzungen prognostizieren einen finanziellen Aufwand für die Beräumung und den Rückbau der Annahmestelle in Finow in Höhe von ca. 70.000 €, für die Annahmestelle am Schützenplatz in Höhe von ca. 80.000 € sowie für die Annahmestelle in Nordend in Höhe von ca. 280.000 €. In der Haushaltsplanung 2019 ff. werden diese Positionen berücksichtigt.

Zeitplan für Beräumung und Rückbau:

|                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| Grünannahmestelle Finow         | Haushaltsjahr 2019 |
| Grünannahmestelle Schützenplatz | Haushaltsjahr 2020 |
| Grünannahmestelle Nordend       | Haushaltsjahr 2021 |

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung



Prof. Dr. Jan König  
- Sozialdezernent -